Marianne Flörsheimer, 17.02.2014

Rechenschaftsbericht für die Zeit vom 01.01. bis 10.10.2013

1. Tätigkeit

- Teilnahme an allen Magistratssitzungen (1 Mal krankheitsbedingt gefehlt)
- Regelmäßige Teilnahme an allen Ausschuss-Sitzungen, den Ortsbeiratssitzungen Königstädten und Bauschheim, Sitzungen des Ausländerbeirats, Sitzungen des Seniorenbeirats, Betriebskommission Städt. Betriebshöfe, Schulkommission, Abwasserverband, Unterausschuss Verkehr, Stadtverordnetenversammlungen, Sitzungen und anderen Terminen der Linke/Liste Solidarität
- Teilnahme an: Bürgerversammlungen, einigen Jugendhilfe-Ausschuss-Sitzungen, Arbeitsgruppe Opel-Forum, Lenkungsgruppe Opel-Forum, interfraktioneller Arbeitsgruppe zur Haushalts-Konsolidierung, Sitzung Akteneinsichtsausschuss z. Hallenbad, div. Ortsterminen

Teilnahme an sonstigen Veranstaltungen:

- Neujahrsempfang RCV (01/13)
- Vor-Ort-Termin Stadionbad, Naturschutzbeirat (01/13)
- Verabschiedung Becker, Eigenbetrieb Kultur 123 (01/13)
- Gespräch der BI gegen Flughafenausbau mit P. Burghardt (03/13)
- Besuch in Evreux (06/13)
- Informationsveranstaltung Neubau KIZ u. Anbau Kita Rheingauer Str. (07/13)
- Eröffnung Grün- und Spielfläche Blauer See (08/13)
- Eröffnung Rüsselsheimer Kerb (08/13)
- Spatenstich Kita Königstädten (08/13)
- Eröffnung Bauschheimer Kerb (09/13)
- Alt erzählt, jung erfährt , Veranstaltg. in den Opel-Villen (10/13)
- 15 Gratulationen zu Geburtstagen u. Ehejubiläen

2. Finanzbericht

Erhaltene Aufwandsentschädigung gesamt:		6090.-- Euro.
Davon an:	Sonderkonto Linke Politik:	2630.-- Euro
	Spende Linke/Liste Solidarität:	1550.-- Euro

Zur Erläuterung: Die Aufwandsentschädigung (monatlich) setzt sich wie folgt zusammen:
Erstattung Fernsprechgebühren: 13.--
Aufwandsentschädigung Magistratsmitglied pauschal: 155.--
Ersatz für privates KFZ: 102, 26
Sitzungsgeld je Sitzung: 30.--
Verdienstausfall für Magistratssitzungen, je angefangene Stunde 11.--
(Hausfrauenpauschale)

Die pauschale Aufwandsentschädigung i.H.v. 155.--/monatlich und die Sitzungsgelder spendete ich an die Linke/Liste Solidarität bzw. auf das Sonderkonto Linke Politik; die Erstattung für Telefon und KFZ, sowie den jew. Verdienstausfall für die Magistratssitzungen behielt ich für mich.